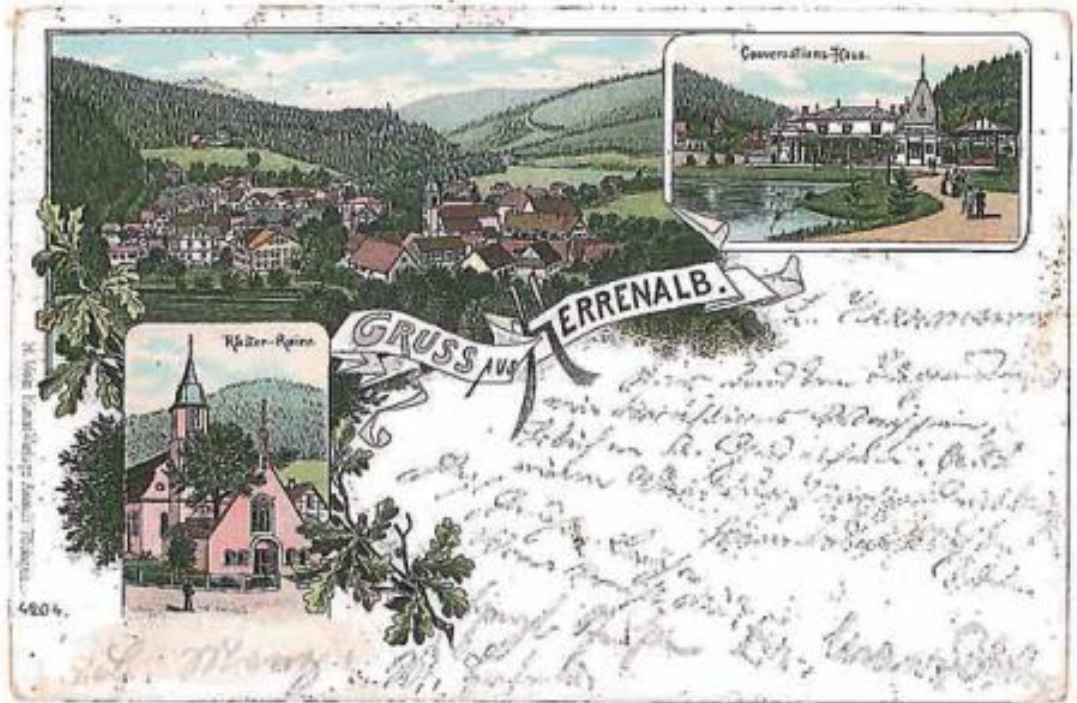




Bad Herrenalb

<http://www.badherrenalb.de>

Donnerstag, 22. Februar 2018



Historische Postkarte von 1899





Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur 61. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

am Mittwoch, den 28.02.2018, 18:00 Uhr in den großen
Sitzungssaal des Rathauses Bad Herrenalb.

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Einwohnerfragen
2. Waldhaushalt 2018 und Abschluss 2017
– Rückblick und Ausblick
3. Vorstellung Vorentwurfsplanung, Erschließung Peter-Beuscher-
Weg
4. Gestaltungsrichtlinien für das Gebiet „Innenstadt“ in Bad Herrenalb
5. Satzung zur Gestaltung von Werbeanlagen
6. Ergänzung der Parkgebührenordnung
7. Antrag der UBV-Fraktion zur Handwerkerzone
8. Haushaltsberatung 2018
9. Verschiedenes
10. Bekanntgabe
11. Anfragen und Anregungen aus dem Gremium

Mit freundlichen Grüßen

gez. Norbert Mai
Bürgermeister

Aus dem Verwaltungsausschuss:

Beschlüsse Verwaltungsausschuss vom 07.02.2018

TOP 1

Einzelgenehmigung der Spenden vom 07.12.2017 bis
25.01.2018

Die Gemeinde darf Spenden nur annehmen, wenn diese zur Aufgabenerfüllung wie der Förderung des gemeinsamen Wohls ihrer Einwohner dienen. Über die Annahme der Spendenmittel entscheidet der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung. Für Zuwendungen über 100,00 € muss eine Einzelgenehmigung erfolgen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Annahme der Spenden.

TOP 2

Pauschalgenehmigung der Spenden vom 07.12.2017 bis
25.01.2018

Die Gemeinde darf Spenden nur annehmen, wenn diese zur Aufgabenerfüllung wie der Förderung des gemeinsamen Wohls ihrer Einwohner dienen. Über die Annahme der Spendenmittel entscheidet der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Annahme der Spenden.

Gutachterausschuss bei der Stadt Bad Herrenalb

Ermittlung von Bodenrichtwerten gemäß § 196 Abs. 1 BauGB
zum Stichtag 31.12.2016

Gemäß § 192 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) sind zur Ermittlung von Grundstückswerten und für Sonstige Wertermittlungen bei den Gemeinden selbständige und unabhängige Gutachterausschüsse zu bilden.

Eine der Aufgaben des Gutachterausschusses ist nach § 193 BauGB die Ermittlung und Veröffentlichung von Bodenrichtwerten.

Der Gutachterausschuss der Stadt Bad Herrenalb hat in seiner Sitzung am 24.11.2017 auf der Grundlage der Kaufpreissammlungen von 2015 und 2016 neue Bodenrichtwerte festgestellt.

Gemäß § 193 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) hat der Gutachterausschuss der Stadt Bad Herrenalb die angegebenen Bodenrichtwerte nach den Bestimmungen des Baugesetzbuches und der Gutachterausschussverordnung vom 11.12.1989, zum Stichtag 31.12.2016 ermittelt.

Der Bodenrichtwert ist der durchschnittliche Lagewert des Bodens für eine Mehrheit von Grundstücken, für die im Wesentlichen gleiche Nutzungs- und Wertverhältnisse vorliegen. Die Basis für die Ermittlung ist die Kaufpreissammlung.

Wertbeeinflussende Merkmale für die Feststellung sind:

- Lage des Grundstücks in den Stadtteilen – Richtwertzonen
- Entwicklungszustand des Grundstücks - baureifes Land, Rohbauland und Bauerwartungsland)
- Art der baulichen Nutzung- Wohngebiete (WR, WA, WB); Mischgebiete (MI); Gewerbegebiete (GE)

Abweichungen eines einzelnen Grundstücks in den wertbeeinflussenden Merkmalen und Umständen wie spezielle Lage, Erschließungszustand, Art und Maß der baulichen Nutzung, landwirtschaftliche Nutzungsart, Bodenbeschaffenheit, Grundstücksgestalt – bewirken in der Regel entsprechende Abweichungen eines Verkehrswertes von dem Bodenrichtwert. Bei Bedarf können Antragsberechtigte nach § 193 BauGB ein Gutachten Verkehrswert beantragen.

Bodenrichtwerte haben keine bindende Wirkung.

Ansprüche gegenüber den Trägern der Bauleitplanung, den Baugenehmigungs- oder den Landwirtschaftsbehörden können weder aus den Bodenrichtwerten, den Abgrenzungen der Bodenrichtwertbereiche noch aus den beschreibenden Attributen abgeleitet werden.

Die Lage der einzelnen Bodenrichtwertzonen, wie deren Bodenrichtwerte können im Bauamt der Stadt Bad Herrenalb, Geschäftsstelle des Gutachterausschusses, nach Voranmeldung eingesehen werden.

Schriftliche Auskünfte über den Richtwert eines einzelnen Grundstücks werden gegen eine Gebühr von der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses erteilt.

Die aktuellen Bodenrichtwertkarten werden Ihnen zeitnah auf der Homepage der Stadt Bad Herrenalb unter www.badherrenalb.de zu Verfügung gestellt.

Bad Herrenalb:

Art der Nutzung:	Entwicklungs-zustand	Beitrags-rechtliche Situation	Zone:	Boden-richtwert [EUR/M ²]:
S	B	ebf	1001	300,00
MI	B	ebf	1002	250,00
MI	B	ebf	1003	300,00
MI	B	ebf	1004	300,00
MI	B	ebf	1005	160,00
MI	B	ebf	1006	140,00
WR	B	ebf	1007	190,00
WA	B	ebf	1008	150,00
MI	B	ebf	1009	160,00
MI	B	ebf	1010	150,00
WA	B	ebf	1011	140,00
WA	B	ebf	1012	200,00
WA	B	ebf	1013	200,00
S	B	ebf	1014	200,00
MI	B	ebf	1015	180,00
MI	B	ebf	1016	300,00
MI	B	ebf	1017	220,00
MI	B	ebf	1018	180,00
S	B	ebf	1019	500,00
MI	B	ebf	1020	300,00
S	B	ebf	1021	230,00
MI	B	ebf	1022	230,00
S	B	ebf	1023	250,00
WA	B	ebf	1024	200,00
WR	B	ebf	1025	200,00
S	B	ebf	1026	180,00
WA	B	ebf	1027	230,00
MI	B	ebf	1028	250,00



MI	B	ebf	1029	190,00
WA/MI	B	ebf	1030	200,00
WA/MI	B	ebf	1031	230,00
WA	B	ebf	1032	230,00
WA	B	ebf	1033	230,00
S	B	ebf	1034	290,00
WA	B	ebf	1035	120,00
S	B	ebf	1036	120,00
GE	B	ebf	1037	90,00
WA/MI	B	ebf	1038	140,00
WA	B	ebf	1039	160,00
WA	B	ebf	1040	120,00
WA	B	ebf	1041	140,00
GE	B	ebf	1042	70,00
WA	B	ebf	1043	125,00
WA	B	ebf	1044	140,00
WA	B	ebf	1045	95,00
WA	B	ebf	1046	85,00
MI/WA	B	ebf	1047	100,00
WA	B	ebf	1048	160,00
GL	B	ebf	1048.1	25,00
WA	B	ebf	1049	190,00
WA	B	ebf	1050	210,00
WA	B	ebf	1051	230,00
WA	B	ebf	1052	95,00
S	B	ebf	1053	180,00
WA	B	ebf	1054	85,00
WA	B	ebf	1055	70,00
GE	B	ebf	1056	90,00
MI	B	ebf	1057	100,00

Bernbach/Althof				
Zone:	Bodenrichtwert [EUR/M ²]:	Art der Nutzung:	Entwicklungs-zustand	Beitrags-rechtliche-situation
4001	140	WR	B	ebf
4002	120	WA	B	ebf
4003	115	WA	B	ebf
4004	130	WA	B	ebf
4005	125	WA	B	ebf
4006	110	MI	B	ebf
4007	115	WA	B	ebf
4008	115	WA	B	ebf
4009	120	WR	B	ebf
4010	120	WA	B	ebf
4011	4	W	BE-L	ebf
5001	100	WA	B	ebf
5002	115	WA	B	ebf

Rotensol/Neusatz				
Zone:	Bodenrichtwert [EUR/M ²]:	Art der Nutzung:	Entwicklungs-zustand	Beitrags-rechtliche-situation
2001	135	WA	B	ebf
2002	120	MI	B	ebf
2003	135	WA	B	ebf
2004	135	WA	B	ebf
2005	130	WA	B	ebf
2006	115	MI	B	ebf

2007	125	WA	B	ebf
2008	115	WA	B	ebf
2009	125	WA	B	ebf
2010	115	WA	B	ebf
2011	130	S	B	ebf
2012	115	WA	B	ebf
2013	8	WA	BE-L	ebf
2014	7	WA	BE-L	ebf
3001	130	WA	B	ebf
3002	125	WA	B	ebf
3003	125	WA	B	ebf
3004	125	MI	B	ebf
3005	125	MI	B	ebf
3006	115	MI	B	ebf
3007	125	WA	B	ebf
3008	7	WA	BE-L	ebf
3009	7	MI	BE-L	ebf
3010	25	SG	GA	ebf

Übersicht Bodenrichtwerte - Landwirtschaftsflächen

Für landwirtschaftliche Grünflächen wurde ein Bodenrichtwert in Höhe von 1,35 € je Quadratmeter Grundstück ermittelt.



Spülung des Rohrleitungsnetzes März 2018

Zur Qualitätssicherung unseres Trinkwassers sind wir lt. Vorgabe des DVGW (W 557 sowie W 291) verpflichtet unser Rohrleitungsnetz zu spülen.

Das Wasserleitungsnetz wird wie folgt gespült:

Zeitraum:

KW 10 05.03.2018 Versorgungszone Mayenberg Abschnitt 1

KW 10 06.03.2018 Versorgungszone Mayenberg Abschnitt 2

KW 10 07.03.2018 Versorgungszone Mayenberg Abschnitt 3

KW 10 08.03.2018 Versorgungszone Mayenberg Abschnitt 4

Spülung: Akademieweg, Alte Doblerstr. – außer 2 u. 10, Am Buchenhain 3, Am Ziegelbrunnen, Bahnhofstr., Bahnhofplatz, Bernbacherstr. 1,1/1, 3, 4, 5, 5/1, Bleichweg, Doblerstr. – außer 20, 22, 26, 30, 40, 42, 44, Ettlingerstr. – außer 87 bis 149, Flachsteichweg, Graf-Berthold-str. 2 bis 14, Hermann-Weiße Weg, Im Dobeltal, Im Kloster, Innere Ochsenäcker 22, Kurpromenade – außer 1, 3, 5, 7, 17, 19, 21, 23, 23/1, Lindenweg, Peter-Beuscher-Weg, Rehteichweg 4, 6, 6/1, 6/2, 8, Schweizerwiese, Rathausplatz und Unter den Felsen

Wir weisen hiermit vorsorglich darauf hin, dass es durch die Spülung des Netzes in dem genannten Versorgungsgebiet zu Druckschwankungen und Trübungen im Wasser kommen kann.

Die Spülung kann dazu führen, dass sich in den Hausanschlussleitungen eingetrübtes Wasser ansammelt. Bei auftretenden Trübungen empfehlen wir Ihnen, Ihre Hausanschlussleitung im Anschluss an die Spülung des Ortsnetzes ebenfalls zu spülen.

Diese Spülung erfolgt zweckmäßigerweise durch Entnahme von Wasser am rückspülbaren Filter oder an einer Entnahmestelle in der Nähe des Hauptzählers. Sofern innerhalb der Hausinstallation Schmutzfilter vorhanden sind die nicht rückgespült werden können, empfehlen wir, die Filterhülse zu überprüfen und gegebenenfalls auszuwechseln bzw. zu reinigen.

Falls erforderlich, ist die Spülung der Hausanschlussleitung und der Hausinstallation zu wiederholen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer 07083/9248-40 gerne zur Verfügung.

Wir bitten um Ihr Verständnis

Ihre Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH



Notdienste

Notruf:	112
Rettungsdienst:	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	116117
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst:	01805-19292-160
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:	01805-19292-123
Pflegestützpunkt Landkreis Calw:	07051-160329

Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH

Störungsnummer Strom	07083-9248444
Störungsnummer Wasser	07083-9248445

Tierärztlicher Notfalldienst

falls der Haustierarzt nicht erreichbar:	07231 1332966
Tierrettungsdienst und Tiertaxi	0700 952 952 95

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Zahnärztliche Notfalldienst wird unter Rufnummer **0621/ 38 000 807** vermittelt.

Die zahnärztlichen Notdienste erhalten Sie auch unter www.zahn-forum.de/opencms/opencms/patienten/notdienst/karlsruhe/index.html

Notdienst der Apotheken

Ansage der dienstbereiten Apotheken in der Umgebung unter 01805-002963

- 22.02.2018 CentraVita-Apotheke, 76332 Bad Herrenalb, Kurpromenade 1-3, Tel.: 07083 - 92 48 50
- 23.02.2018 Sibylla-Apotheke, 76275 Ettlingen, Badener-Tor-Str. 16, Tel.: 07243 - 1 26 60
- 24.02.2018 Apotheke am Stadtgarten, 76275 Ettlingen, Thiebauthstr. 6, Tel.: 07243 - 1 74 11
- 25.02.2018 Adler-Apotheke, 76275 Ettlingen (Schöllbronn), Burbacher Str. 1, Tel.: 07243 - 2 95 14
- 26.02.2018 Brunnen-Apotheke, 76307 Karlsbad (Ittersbach), Lange Str. 58, Tel.: 07248 - 93 21 90
- 27.02.2018 Weier-Apotheke, 76275 Ettlingen (Ettlingenweier), Ettlinger Str. 31, Tel.: 07243 - 9 08 00
- 28.02.2018 Schloss Apotheke, 76275 Ettlingen, Marktstr. 8, Tel.: 07243 - 1 60 18
- 01.03.2018 Stadt-Apotheke, 76332 Bad Herrenalb, Kurpromenade 5 - 7, Tel.: 07083 - 45 84

Apotheken Notdienstfinder der Landesapothekenkammer Baden Württemberg:

Aus dem deutschen Festnetz kostenlos: 0800 0022 833
Vom Handy: 22 8 33 (max. 69 ct/min)
Im Internet : www.aponet.de

Beratungs- und Hilfsdienste

Sozial- und Diakoniestation des Krankenpflegevereins Bad Herrenalb und Dobel

Tagespflege

Rehreichweg 1, Tel. 07083 2195, Fax 07083 5475,
Pflegetaxi: 5463

Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 07082 948012,
www.diakonie-neuenbuerg.de, dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de
Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,
Gruppe für Trauernde, Kleiderlädle und Diakonie-Café

Nachbarschaftshilfe Bad Herrenalb / Dobel

75335 Dobel, Friedenstr. 22, Tel. 07083 / 51533
Sie erreichen die Einsatzleitung, Frau Kirsten Kastner Dienstag bis Freitag von 9 - 12 Uhr
kirsten.kastner@elkw.de

Tafelladen in Bad Herrenalb

Im Kloster 11, dienstags 13.30 bis 15.00 Uhr, freitags 10.00 bis 11.00 Uhr; den Berechtigungsausweis beantragen Sie im Sozialamt

Arbeiter-Samariter-Bund Bad Herrenalb

ASB-Sozialstation, Telefonzentrale: 07083 92350
häusliche Pflege, Hilfe im Haushalt, Fahrdienste, Krankentransport, stationäre Pflege
24-Stunden-Telefon: 07083 923535

Arbeiterwohlfahrt

Betreute Wohnanlage, Gaistalstraße 121 - 123
Tel. 51714, Fax: 924086
bw.badherrenalb@awo-ka-land.de

Hospizdienst Bad Herrenalb und Dobel

Frau Karin van Roode, Tel. 979747
Spendenkonto: Sparkasse Pf-Cw BLZ 666 500 85
Konto-Nr. 4 348 281

Senioren-Begegnungsstätte im „Alten Kurbad“

Sprechstunden Mo., Mi., Fr. von 14.00 bis 15.00 Uhr
Stadtseniorenrat Bad Herrenalb, Rathausplatz 7/2
Telefonische Auskunft unter 07083 51348 oder 07083 526026

AOK-Beratungen

Terminvereinbarung unter 07082 94400

AA-Meeting - Anonyme Alkoholiker

jeden Dienstag, 19.30 Uhr, ev. Gemeindehaus,
im Kloster 39, Eingang Untergeschoss

Pro Familia, Außenstelle Bad Wildbad-Calmbach

Tel. 07231 34180

Landratsamt Calw - Gesundheit und Versorgung

Calw, Vogteistr. 42-46, Tel. 07051 160931

Psychosoziales Beratungs- und Behandlungszentrum Calw

Bahnhofstr. 31, Tel. 07051 93616, Fax 07051 936188

Deutsche Rentenversicherung Freudenstadt

Einmal im Monat in der Seniorenbegegnungsstätte
Terminvereinbarung unter 07441 860500 **dringend** erforderlich

VdK (Sozialverband)

Einmal im Monat im Rathaus, Kleiner Sitzungssaal
Terminvereinbarung 07084-93 50 73 (Herr Saladin)

DRK-Kreisverband Calw e.V.

Hausnotruf-Service, „Essen auf Rädern“, Fahrdienst, Seniorenreisen, Bewegungsprogramm, Betreuungsdienst

Sabine Wiegand und Daniel Vejsada

Telefon: 07051 7009-140 (141)

E-Mail: wiegand@drk-kv-calw.de, vejsada@drk-kv-calw.de

Impressum

Herausgeber: Stadt Bad Herrenalb, Stadtverwaltung, Ansprechpartner: Herr Appel, Tel. 07083 5005-27, Fax 07083 5005-11, E-Mail: amtsblatt@badherrenalb.de - Druck und Verlag: NUSS-BAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048. www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Norbert Mai, Rathausplatz 11, 76332 Bad Herrenalb - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: Tel. 07243 5053-0, E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de Einzelverkaufspreis: € 0,65. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de



Sonstige amtliche Bekanntmachungen

Straßensperrung

Auf Grund von Holzerntearbeiten ist die Straße zwischen Hirschwinkel und Talwiese vom 26.02.2018 bis 03.03.2018 für den Pkw-Verkehr gesperrt. Die Umleitung verläuft über Ziefensberg und Buckelweg. Der Linienbusverkehr findet laut Fahrplan statt. Vielen Dank für Ihr Verständnis

Altersjubilare

Bad Herrenalb

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag



Ihren 80. Geburtstag konnte dieser Tage Frau Christa Weißinger auf der Aschenhütte feiern. Frau Weißinger ist bereits 1966 aus Weilburg a. d. Lahn zu ihrem Ehemann Rolf nach Bad Herrenalb gezogen. Zwei Kinder hat das Ehepaar gemeinsam großgezogen. Christa Weißinger hält sich heute fit mit Gartenarbeiten, Spaziergängen in der schönen Umgebung sowie Lesen und Rätseln. Die Stadt Bad Herrenalb wünscht der Jubilarin noch

viele gesunde und glückliche Jahre im Kreise ihrer lieben Familie.

- | | | |
|--------|----------|------------------------------|
| 04.03. | 95 Jahre | Hannelore Elisabeth Scheuten |
| 09.03. | 80 Jahre | Ellen Käthe Michael |
| 09.03. | 75 Jahre | Hans Werner Schneider |
| 10.03. | 70 Jahre | Heinz Naumann |
| 12.03. | 75 Jahre | Monika Flamm |
| 15.03. | 75 Jahre | Marion Else Neubert |
| 16.03. | 70 Jahre | Rainer Schmidt |
| 20.03. | 80 Jahre | Ute Grete Heinrich |
| 22.03. | 85 Jahre | Ursula Elisabeth Krämer |
| 22.03. | 75 Jahre | Hellmut Schmidt-Bäumler |
| 26.03. | 85 Jahre | Ruth Erdmann |

Bernbach

- | | | |
|--------|----------|-------------------|
| 12.03. | 90 Jahre | Frida Emma Gröner |
|--------|----------|-------------------|

Rotensol

- | | | |
|--------|----------|-----------------------|
| 20.03. | 75 Jahre | Harald Tillmanns |
| 30.03. | 70 Jahre | Rainer Roland Trümper |

Neusatz

- | | | |
|--------|----------|---------------------|
| 15.03. | 70 Jahre | Klaus Ernst Badouin |
|--------|----------|---------------------|

Ehejubilare

Bad Herrenalb

- | | | |
|--------|--|----------------------|
| 29.03. | Herr Peter Alfred Schmidt und
Frau Helga Elfriede Schmidt geb. Jilg | 50 Jahre verheiratet |
| 30.03. | Herr Willfried Eichner und
Frau Marion Eichner geb. Agte | 50 Jahre verheiratet |

Rotensol

- | | | |
|--------|---|----------------------|
| 21.03. | Herr Özcan Alpaslan und
Frau Bedriye Alpaslan geb. Kayuncu | 50 Jahre verheiratet |
|--------|---|----------------------|

Nachrichten und Informationen

Siebtäler Therme Bad Herrenalb



Telefon: 07083/9259-0
www.siebtaelertherme.de

Unsere Öffnungszeiten:

Mineraltherme 30° C / 35° C

- | | |
|--------------------|-----------------------|
| Montag | 09:00 Uhr – 19:00 Uhr |
| Dienstag - Sonntag | 09:00 Uhr – 22:00 Uhr |

WellnessWelt

- | | |
|-----------------------------|-----------------------|
| Dienstag – Sonntag | 13:00 Uhr – 22:00 Uhr |
| Samstag, Sonn- und Feiertag | 09:00 Uhr – 22:00 Uhr |
| Donnerstag Damensauna | 13:00 Uhr – 17:30 Uhr |
| Donnerstag gemischt | 17:30 Uhr – 22:00 Uhr |

Klangbaden täglich ab 18:00 Uhr

Führungen durch unsere WellnessWelt dienstags 11:00 Uhr -
Bitte Voranmeldung unter 07083/9259-0

Achtung - neue Gesundheitskurse starten!



Gesundheitskurs „RückenSchule für Männer“



*Bewegung beeinflusst wie wir uns fühlen.
Wie wir uns fühlen beeinflusst unsere Bewegung.*

RückenSchule für Männer

Ziel ist das Erkennen fehlerhafter Bewegungsabläufe, die zu einer Dysbalance des Bewegungsapparates geführt haben. Daraus resultieren Muskelverspannungen sowie Rückenschmerzen, welchen wir gemeinsam entgegenwirken wollen.

Kurs-Beginn: 02.03.2018
10 Termine für nur 105,00 €
Freitags von 17:00 – 18:30 Uhr
Kombination mit 2 Std. SPA 182,50 €

Anmelden unter
07083/9259-0

Wird von der Krankenkasse bezuschusst.
 Weitere Informationen am Empfang der Siebtäler Therme

Rückenschule für Männer

Bewegung beeinflusst wie wir uns fühlen. Wie wir uns fühlen beeinflusst unsere Bewegung.
Kurs-Beginn: 02.03.2018



Kurs-Dauer: 17:00 – 18:30 Uhr – insgesamt 10 Termine
Wo: im Gym-Forum der Siebentäler Therme
Kosten: 105,00 Euro
Kombination mit 2 Std.-Sauna-Eintritt: 182,50 Euro
Kursleitung: Barbara Schmidt, Sporttherapeutin

AquaRelax für Paare

Unter Anleitung erlernen Sie, Ihren Partner – auf dem Wasser liegend – mit Massagegriffen und passiven Bewegungsübungen zu verwöhnen.
Kurs-Beginn: 03.03.2018

Kurs-Dauer: 17:00 – 18:00 Uhr – insgesamt 4 Termine
Wo: kleines Therapiebecken in der Siebentäler Therme
Kosten: 180,00 Euro
Kursleitung: Barbara Schmidt, AquaRelax Trainerin

WasserWellness
Partnerverwöhnung unter Anleitung
AquaRelax
Geborgenheit - Freiheit - Tiefenentspannung
In einer kleinen Gruppe erlernen Sie, unter Anleitung einer geschulten Therapeutin, Ihren Partner – auf dem Wasser liegend – mit Massagegriffen und passiven Bewegungsübungen zu verwöhnen und zu entspannen.
Kurs-Beginn: 03.03.2018
4 Termine für nur 180,00 €
Samstags von 17:00 – 18:00 Uhr
Kursleitung: Barbara Schmidt – AquaRelax Trainerin
Weitere Informationen am Empfang der Siebentäler Therme

Anmelden unter 07083/9259-0

ValentinsMonat in der Siebentäler Therme

Bis zum 28. Februar 2018 bieten wir unser ValentinsAngebot "Unsere Zeit" noch an.

Erleben Sie gemeinsame Zeit mit Ihrem Partner und verbringen Sie Ihren Tag bei uns in der Siebentäler Therme. Verwöhnen Sie sich mit unserem duftenden Fruchtpeeling im Dampfbad, genießen Sie wechselnde Erlebnis-aufgüsse in der Finnischen Sauna und spüren Sie zusammen das Tannenreisig in unserer Schwarzwald-Sauna unter Ihren Füßen. Einzigartige Momente der Entspannung in farbenprächtiger Atmosphäre in unserer Mineraltherme runden Ihren Wohlfühltag ab.

Unsere Zeit im ValentinsMonat
01.02. – 28.02.2018

Themen Sie vom ValentinsAngebot

Weitere Informationen sind unter www.siebentaelertherme.de sowie www.facebook.de/siebentaelertherme zu finden. Einfach auf der Facebook-Seite der Siebentäler Therme auf „gefällt mir“ klicken und immer aktuelle Infos über Angebote und Veranstaltungen erhalten!

Sonstige Informationen

Kinderfasching



Buntes Treiben beim Kinderfasching im Kurhaus. Unter der Spielleitung von Angela Weiss-Siegiwart und Britt Schwarzwald begann um 14.11 Uhr das närrische Treiben mit einer Polonaise. Mit seinen Tricks ließ Magic Peter die Kinderaugen groß und größer werden und für die passende Musik sorgte Michael mit seinem Keyboard. Geschenke wurden auch verteilt, diese wurden von der Sparkasse und der Volksbank gespendet.

KVV-Schulung für Senioren am Freitag, 20. April

Wann lohnt sich für einen Ausflug das Citysolo-Ticket? Wie gelange ich am Fahrkartenautomat unkompliziert zu meiner gewünschten Fahrkarte? Und wie kann ich mir auf dem KVV-Wabenplan einen schnellen Überblick über meine Fahrtstrecke verschaffen?

Im Rahmen einer speziellen Schulung für Senioren kann man am **Freitag, 20. April**, diese und viele weitere Fragen direkt an Norbert Kleinercher vom Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) richten.

Die nächste Seniorenschulung findet von 13.30 Uhr bis 17 Uhr in den Räumen des Karlsruher **Informationspavillons „K.“** nahe des Badischen Staatstheaters statt. Während in den vergangenen Jahren auch Schulungen für Gruppen angeboten wurden, richtet sich diese Schulung für Senioren gezielt an Einzelpersonen.

Eine frühzeitige Anmeldung ist erforderlich, da die Teilnehmerzahl auf 30 Personen begrenzt ist.

Wer sich für das Angebot interessiert, kann sich direkt im „K.“ unter Telefon (0721) 133 55 77 anmelden. Das Angebot ist für die Teilnehmer kostenlos.

Beitrag für Versöhnung zwischen den Völkern

Viele Freiwillige haben für den Volksbund gesammelt

Im November 2017 waren wieder viele freiwillige Sammlerinnen und Sammler für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. in ganz Nordbaden unterwegs. Im Rahmen dieser Haus- und Straßensammlung baten Einzelpersonen, Schulklassen, Vereine, Soldaten, Reservisten, Feuerwehrleute und viele andere Gruppen um eine Spende für den Volksbund. Auch bei Gedenkveranstaltungen am Volkstrauertag wurde in einzelnen Gemeinden Geld für den Volksbund gesammelt.

Nun steht das Sammelergebnis für den Bezirksverband Nordbaden fest, welcher sich geografisch mit dem Gebiet des Regierungspräsidiums Karlsruhe deckt. Mit großer Freude berichtet der ehrenamtliche Vorsitzende des Volksbundes in Nordbaden, der Bundestagsabgeordnete Axel E. Fischer, dass das Sammelergebnis dank des Einsatzes vieler Sammler und der Großzügigkeit der Spender in den nordbadischen



Gemeinden wieder beeindruckend ausgefallen ist. Insgesamt wurde in Fischers Bezirk ein Bruttoergebnis von 119.059 € erreicht. Dafür zeigt sich Fischer sehr dankbar gegenüber den Sammlerinnen und Sammlern wie auch den Spenderinnen und Spendern.

Der Volksbund arbeitet im Auftrag der Bundesregierung. Dennoch finanziert sich der gemeinnützige Verein zu 75% aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen. Die Spendenmittel werden nach wie vor für die Suche nach Kriegstoten und zur Pflege der deutschen Kriegsgräberstätten in der ganzen Welt benötigt. Neben der Kriegsgräberpflege ist es für den Volksbund eine zentrale Aufgabe, der Bevölkerung die Auswirkungen von Krieg und Gewalt zu verdeutlichen. So veranstaltet der Volksbund auch in diesem Jahr Workcamps für Jugendliche aller Nationen unter dem Motto „Arbeit für den Frieden – Versöhnung über den Gräbern“. In diesem Jahr werden die Gelder auch verwendet um die Begegnungsstätte Niederbronn-les-Bains zu erweitern. Weitere Informationen finden sich in der Broschüre „**Schwerpunkte unserer Arbeit**“, die auf der Homepage des Volksbundes oder in der Bezirksgeschäftsstelle in Karlsruhe unter der Tel. Nr. 0721/230 20 kostenlos bestellt werden kann.

Für ihn sei es eine zentrale Aufgabe des Volksbundes, an die Kriegstoten der Weltkriege zu erinnern, so Fischer. Die vom Volksbund gepflegten Kriegsgräberstätten seien in ihrer Gesamtheit ein großes Mahnmal für Frieden und Versöhnung.

Der Volksbund sucht bereits jetzt wieder Bürgerinnen und Bürger, die vor Ort bei der Haus- und Straßensammlung im November 2018 helfen wollen. Es werden nicht nur Einzelpersonen, sondern auch Vereine oder andere Gruppen gesucht, die sich für den Volksbund einsetzen. Den zeitlichen Umfang des Engagements legt jeder und jede für sich selbst fest. Die Kontaktaufnahme erfolgt am einfachsten über die Geschäftsstelle in Karlsruhe.

Zurück in den Beruf: Arbeitsagentur veranstaltet Telefonaktionstag

Am Dienstag, 6. März 2018 von 9:00 bis 15:00 Uhr findet ein Telefonaktionstag der Agenturen für Arbeit statt. Interessierte Frauen und Männer, die nach der Familienphase beruflich neu durchzustarten wollen, erreichen unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 4 5555 00 die Service-Center der Bundesagentur für Arbeit. Nach Nennung des Kennworts „Telefonaktionstag“ und ihres Wohnorts werden Sie direkt an die für Sie zuständige Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA) verbunden.

Diese beantwortet Fragen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, zu den Chancen auf dem regionalen Arbeitsmarkt, zur Berufswegeplanung sowie zu Qualifizierungsmöglichkeiten.

„Wir ermutigen Frauen und Männer, die aus familiären Gründen nicht am Berufsleben teilhaben, einen ersten Schritt zu wagen und in ihren Beruf zurückzukehren. Die Nachfrage nach Arbeitskräften ist weiterhin hoch. Eine Situation mit sehr guten Chancen für den beruflichen Wiedereinstieg“, erklärt Martina Lehmann, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim.

Der Telefonaktionstag ist ein Angebot der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt in ganz Baden-Württemberg im Rahmen der Aktionswoche zum internationalen Frauentag am 8. März.

Ev. Akademie Baden

Die Artenvielfalt erhalten

Handlungsempfehlungen für Politik und Praxis

Die Vielfalt des Lebens auf der Erde, die Biodiversität, gehört zum Erbe, das der Menschheit anvertraut ist. Zurzeit sieht es damit allerdings eher schlecht aus: Täglich sterben rund 70 Arten auf unserem Planeten aus.

Die Tagung „**Damit es weiter brummt und summt. Biodiversität – Handlungsempfehlungen für Politik und Praxis**“ der Evangelischen Akademie Baden in Bad Herrenalb (Dobler Str. 51) setzt sich vom **2.–4. März 2018** mit den Auswirkungen des Artenschwunds insbesondere im Blick auf die Landwirtschaft auseinander. Kooperationspartner sind der Kirchliche Dienst Land (KDL), das Büro für Umwelt und Energie der Evangelischen Landeskirche in Baden (BUE) und die Evangelische Arbeitnehmerschaft Baden (ean).

Mit dem Beitrag „Vielfalt als Lebensprinzip. Warum der Ausfall von Arten ein Problem ist“ wird die Tagung eröffnet, es spricht **Prof. Dr. Alexandra-Maria Klein**, Professorin für Naturschutz und Landschaftsökologie (Universität Freiburg).

Einblicke in die Politik für Artenvielfalt in Baden-Württemberg gibt **Staatssekretär Dr. Andre Baumann** vom Umweltministerium Stuttgart. Danach rückt der 2017 erschienene Agrarreport "Biologische Vielfalt in der Agrarlandschaft" des Bundesamtes für Naturschutz in den Mittelpunkt: **Matthias Strobl** (Schwäbisch Gmünd) von der Landesanstalt für die Entwicklung des ländlichen Raumes, **Jochen Goedecke** (Stuttgart) vom Naturschutzbund Deutschland und **Hubert God** (Freiburg) vom Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverband (BLHV) werden den Report aus ihrer Sicht kommentieren.

Auf die Frage "Was macht die Kirche für die Biodiversität?" werden **Florian Hahnfeldt** (Karlsruhe) vom Projekt „Öko-fair-soziale Beschaffung“ der Evangelischen Landeskirche in Baden und **Frank Philipp** (Mosbach) von der Evangelischen Stiftung Pflege Schönau antworten. Die Tagung endet mit "Handlungsempfehlung für die Umsetzung der Biodiversität in der Agrarlandschaft Sachsen-Anhalts", die von **Siegrun Höhne** von der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt e.V. (Wittenberg) vorgestellt werden. Beabsichtigt ist die Verabschiedung entsprechender Handlungsempfehlungen für Baden-Württemberg.

Landratsamt Calw

Sprechtag des Pflegestützpunkts in Nagold

Der Pflegestützpunkt Landkreis Calw hat donnerstags Sprechtag im Bürgerzentrum 1.OG im Burgcenter in Nagold.

Die Pflege von Angehörigen kann eine große Herausforderung sein, der Pflegestützpunkt informiert über Möglichkeiten zur besseren Bewältigung und Organisation der Pflege, über Pflegekassenleistungen sowie mögliche Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch.

Eine Terminvereinbarung für ein Beratungsgespräch unter der Rufnummer 07051 160-329 ist vorübergehend erforderlich.

Darüber hinaus können Beratungen in der eigenen Häuslichkeit an einem anderen Wochentag mit den Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunkts vereinbart werden.

Kontaktzeiten des Pflegestützpunkts Landkreis Calw:

Mo-Fr: 09:00 - 12:00 Uhr

Di: 14:00 - 16:00 Uhr

Do: 14:00 - 18:30 Uhr in Calw

Kurs für Eltern von Kindern mit Behinderung

Familien, in denen ein Kind mit Behinderung lebt, sind in vielerlei Hinsicht besonders gefordert. Die Frage „Wie schaffen wir es, als Familie stark zu bleiben?“ steht daher im Mittelpunkt eines Elternkurses, der am 6. März 2018 um 20 Uhr in den Räumen der Lebenshilfe, Steinbeisstraße 20, in Nagold startet. Er wird vom Jugendhilfverbund Kinderheim Rodt aus Loßburg in Kooperation mit der Lebenshilfe, Ortsverband Oberes Nagoldtal e.V., angeboten und findet wöchentlich über sechs Termine jeweils dienstags von 20 bis 22 Uhr statt. Interessierte Eltern können sich direkt bei Petra Willfurth von der Lebenshilfe Oberes Nagoldtal e.V. unter der Telefonnummer 07452 8219664 bzw. per E-Mail an p.willfurth@lebenshilfe-nagold.de anmelden.

Im Rahmen des Kurses sollen Eltern in einer entspannten Atmosphäre durch kurze Impulse und Möglichkeiten zum Austausch in verschiedenen Themenbereichen gestärkt werden. Der Kurs steht allen interessierten Eltern aus dem Landkreis Calw und den angrenzenden Landkreisen offen. Die Teilnahme ist kostenlos, da die Gebühren vom Landesprogramm STÄRKE übernommen werden.

Weitere aktuelle Elternbildungsveranstaltungen und Informationen zum Landesprogramm STÄRKE sind auf der Homepage des Landkreises Calw veröffentlicht. Bei Fragen zum Landesprogramm STÄRKE gibt Christiane Fünfsgeld vom Landratsamt Calw unter der Telefonnummer 07051160-652 bzw. per E-Mail an Christiane.Fuenfsgeld@kreis-calw.de Auskunft.

Auszeichnung für Teilnehmer der Gläsernen Produktion

Im Rahmen der beliebten Aktion „Gläserne Produktion“ öffnen jedes Jahr Landwirte aus dem Kreis Calw ihre Türen für die Öffentlichkeit. Im vergangenen Jahr ermöglichten die Familien Dreßler und Duss hunderten Interessierten den Besuch des Schwalbenhofs in Bad Her-



renalb-Neusatz und Familie Schäfer aus Bad Teilnach-Zavelstein bot für rund 100 Genießer einen Naturparkbrunch mit eigenen und regionalen Produkten auf ihrem Farrenhof in Schmieh an. Für ihr Engagement wurden die beiden Betriebe mit einer Urkunde vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz ausgezeichnet, welche ihnen im Rahmen des Kreisbauerntags von Reinhold Rau, Leiter des Dezernats Land- und Forstwirtschaft und Verbraucherschutz, und Peter Schäfer, Leiter der Abteilung Landwirtschaft und Naturschutz, vom Calwer Landratsamt überreicht wurden.



v. l.: Peter Schäfer, Angelika Dreßler, Tanja und Gunter Schäfer, Reinhold Rau

Kindergärten und Schulen

Kinderhaus Regenbogen

Fasching im Kinderhaus Regenbogen



„Tschu, Tschuh wa, Tschu, Tschu wa, alle Kinder fahrn“, „Das rote Pferd“, „Theo, Theo“, „Der Zauberbrei“ und viele, viele andere Faschings- und Partylieder hallten durch das Kinderhaus am Schmutzigen Donnerstag. Verschiedenste Tiere, viele Polizisten, Feuerwehrmänner, Piraten und Anna und Elsa's tummelten sich in den Fluren und dem Turnraum. Bei den ganz Kleinen überwiegen Marienkäfer und Prinzessinnen. Nachdem wir uns alle müde getanzt hatten, stürzten wir uns auf die tollen Sachen, die die fleißigen Eltern wieder für uns mitgebracht hatten. Hier konnte man sich an Krokodilen, Miniburgern, Eulen und anderen kreativ verpackten Lebensmitteln satt essen. Aber ausnahmsweise füllten ebenso Popcorn, Salzstangen und Negerküsse unsere Bäuche. Am Freitag vertilgten wir dann die Reste und da wir gemütlich im Schlaf in den Kindergarten gekommen waren, passten wieder viele Sachen in unsere Bäuche. Zwei anstrengende, laute aber

auch wunderschöne Karnevalstage gingen damit zu Ende und nun wird noch das ein oder andere Gruppenfest gefeiert bevor wir uns auf die Faschingstage 2019 freuen. Ein ganz großes Lob von „Klein“ und „Groß“ an alle unsere Eltern, die uns so toll unterstützt haben.



Hallo, kennt ihr Pondus? aus dem Bilderbuch von Ivar Myrholm?



Man erkennt ihn an seinem roten Schal und an seiner Größe, denn er gehört zu den Kaiserpinguinen, das sind die größten Pinguine die es gibt. Im Bilderbuch steht, dass er im Zoo wohnt und so machten wir uns auf den Weg um ihn im Karlsruher Zoo zu suchen. Bei diesem Besuch haben wir ziemlich viel gesehen und erlebt. Zuerst vesperten wir bei sonnigem, aber sehr kaltem Wetter lieber im Affenhaus und wurden dabei von einigen Kattas und Schimpansen beobachtet. Sie wurden dann auch nicht müde uns zu zeigen, wer der Stärkste unter ihnen ist und was sie alles können. Auf dem Weg zur Toilette sahen wir dann auch einen Löwen, Luchse und Leoparden. Dann ging es zurück zu den Pinguinen, denn es war Fütterungszeit. Besonders interessant fanden wir auch die Fischreiher, die in unmittelbarer Nähe der Pinguine, im Gehege, darauf warteten, vielleicht den einen oder anderen Fisch zu klauen. Und sie schafften es tatsächlich. Dann wurde es auch schon Zeit zu den Seehunden, Seelöwen und Robben zu laufen, denn auch hier durften wir bei der Fütterung zusehen. Nachdem auch wir uns mit ein paar mitgebrachten Fischlis gestärkt hatten ging es weiter. Wir bestaunten die Eisbären und die Giraffen und auf dem Rückweg bewunderten wir noch die Schneeleoparden, Zebamangusten, Nasenbären und rote Pandas bevor es auch schon wieder zurück mit der Straßenbahn nach Bad Herrenalb ging. Pinguin Pondus haben wir leider nicht getroffen, denn es gibt im Karlsruher Zoo keine Kaiserpinguine, aber wir haben einen aufregenden und tollen Vormittag im Zoo verbracht.

Danke an alle, die uns bei diesem Ausflug unterstützt haben.

Wilhelm-Röpke-Schule Ettlingen

Fit für das Leben“ – Norman Bücher zu Gast an der Wilhelm-Röpke-Schule

„Fit für das Leben“ ist das Motto, unter dem Norman Bücher eine Vortragsreihe für junge Menschen anbietet. Norman Bücher ist ein Extremsportler, Abenteurer und Vortragsredner. Außerdem ist er ehemaliger Schüler unserer Schule. In seinem Vortrag entführt er seine Zuhörer in die atemberaubende Landschaft des Himalayas, den Dschungel Brasiliens und die Kalahari-Wüste Südafrikas und berichtet lebhaft von seinen Erfahrungen bei Extremläufen. Er überträgt diese in unseren Alltag und versucht seine Zuhörer für die Themen Verantwortung,



Mut, Nachhaltigkeit zu sensibilisieren und für ein soziales und gesellschaftliches Engagement zu motivieren.

In seinem Vortrag stellte Norman Bücher auch sein neuestes Projekt „7 Continents“ vor. Sein Ziel ist es dabei, in fünf Jahren durch sieben Kontinente und insgesamt 70 Länder 20.000 km zu laufen und dabei 1.000.000 Stimmen von Jugendlichen zu sammeln, über ihre Ansichten der Welt, ihre Träume und Zukunftspläne. Diese Stimmen sollen dann an die UNO in New York übergeben werden.

Weitere Informationen hierzu findet man auch unter www.7-continents.com und allgemein zu Norman Bücher unter www.norman-buecher.de

Wir danken Norman Bücher für seinen spannenden und inspirierenden Vortrag und den Stadtwerken Ettlingen für die Unterstützung.



Albert-Schweitzer-Gymnasium

Tag der Offenen Tür

Sa., 3.3. – 10.00 – 13.00 Uhr

Das ASG lädt alle Viertklässler mit ihren Eltern herzlich zum Tag der Offenen Tür ein.

Was sonst hinter geschlossenen Türen geschieht - die verschiedenen Fachschaften und AGs geben Einblick in ihre Tätigkeit und Bildungsinhalte der Unterstufe.

10.00 Uhr Begrüßung durch Schulleiter Stefan Beil, danach Schulhausrundgang in Kleingruppen.

11.00 Uhr Informationsveranstaltung der Schulleitung zum gymnasialen Bildungsweg am ASG (Ort: Mensa).

Die Kinder können währenddessen die Fachräume besuchen und mit interessanten Spielen die neue Lebenswelt und Fachvielfalt am Gymnasium kennenlernen. Der Förderverein und Klassen kümmern sich um die kulinarische Verpflegung.

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage: www.asg-g.de. Dort finden Sie auch unseren ASG-online-Flyer mit Informationen zur Schule und unsere Studententafel.

Anmeldetage: Mi. 21.3. 14.00-18.00 Uhr und Do. 22.3. 14.00-17.00 Uhr, jeweils in Raum 213



Eichendorff-Gymnasium Ettlingen

Einladung zum „Tag der Information und Begegnung“

Bald steht für die zukünftigen Fünftklässler und ihre Familien die Entscheidung an, welche Schule die Kinder ab dem nächsten Schuljahr besuchen wollen. Einen guten Eindruck über pädagogische Konzepte und Bildungsgänge am Eichendorff-Gymnasium erhalten alle Interessierten am Samstag, den 10. März von 10-13 Uhr beim „Tag der Information und Begegnung“.

Lehrer, Eltern und Schüler des Eichendorff-Gymnasiums präsentieren an diesem Tag die unterschiedlichen Fachbereiche, Arbeitsgemeinschaften, außerunterrichtliche Aktivitäten und stehen für Gespräche zur Verfügung.

Programm:

10 Uhr Begrüßung und Informationen durch die Direktorin Andrea Meßmer, Schulhaus-Rallye für die zukünftigen Sextaner (Treffpunkt in der Aula)

11 Uhr – 13 Uhr Besichtigung und Programm im Schulhaus

Nähere Informationen zum Programm stehen ab 28.02. auf der Schulhomepage (www.eichendorffgymnasium.de).

Wir freuen uns, Sie und euch an diesem Tag bei uns begrüßen zu dürfen!

Albertus-Magnus-Gymnasium

Die Expedition N macht „Nachhaltigkeit“ erfahrbar

Kann man aus Fruchttete Strom gewinnen? Wie funktioniert eine biologische Brennstoffzelle mit Zucker? Wie kann Energie am sinnvollsten genutzt werden?

Energiewende, Klimawandel und Ressourcenverknappung – um diese Herausforderungen unserer Zeit erfolgreich zu bewältigen, ist nachhaltiges Handeln zwingend notwendig! Das zweigeschossige Expeditionsmobil N der Baden-Württemberg-Stiftung machte eine Woche am AMG Station und lud zu Ausstellungs-Rundgängen, Vorträgen, Diskussionsrunden und Praktika rund um das Thema Nachhaltigkeit und Energie ein. Mit Hilfe von Experimenten wurde der Energiewandel sichtbar gemacht. So bauten die Schülerinnen und Schüler eine mikrobielle Brennstoffzelle nach oder sie brachten nach dem Vorbild der Pflanze eine Farbstoff-Solarzelle zum Laufen.

Energiewende zum Anfassen und Ausprobieren bot auch eine mit Preisen ausgezeichnete Multimedia-Ausstellung. Die Exponate und Terminals informierten nicht nur über die Grundlagen der Gewinnung und Speicherung von Energie, sondern auch über die Herausforderungen bei ihrer Verteilung und Nutzung. So konnten die Schüler die Erdwärme in verschiedenen Bodentiefen erfühlen, eine kontrollierte Knallgasreaktion durchführen, sich über „intelligente“ Windräder informieren und vieles mehr. Ein beheizbares Modellhaus zeigte die Möglichkeiten auf Wasser und Strom einzusparen. Beim „Netzspiel“ schlüpfen die Teilnehmer in verschiedene Rollen und stimmen sich als Versorger und Verbraucher ab, um Stromausfälle zu vermindern. Nicht zuletzt die gute Betreuung durch „echte“ Wissenschaftler verankerte den Nachhaltigkeitsgedanken in Schule und Alltag aller Beteiligten noch stärker.

Anne-Frank-Realschule

Anne-Frank-Realschüler bei den Leichtathletik-Meisterschaften 2018

„Höher, schneller, weiter“ - so lautet das bekannte Motto der Leichtathletik. Für 24 Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 2005-2007 der Anne-Frank-Realschule Ettlingen ging es bei den diesjährigen Schüler-Leichtathletik-Meisterschaften in der Messehalle Karlsruhe jedoch um viel mehr. Es ging um Motivation, Spaß und das Erleben eines sehr besonderen Sportevents. Wie hoch, schnell und weit es am Ende ging war spannend, aber nicht einzig und allein maßgebend dafür, ob dieser Tag in positiver Erinnerung behalten wird. Denn wenn die drei betreuenden Lehrkräfte Frau Peles, Frau Brinkmeier und Herr Bloss am Dienstag, den 6. Februar 2018 in die Augen ihrer Schüler blickten, sahen sie Begeisterung und Spaß. Aufregung war auch zu erkennen, dann wieder Erleichterung und Stolz darüber, sich dem Wettkampf gestellt, dem eigenen Druck standgehalten und sein Bestes gegeben zu

haben. Viele Schüler sind an diesem Tag über sich hinaus gewachsen, motiviert von den anfeuernden Mitschülern, die alle schnell als ein Anne-Frank-Team zusammen gewachsen sind. Nicht selbstverständlich, schließlich kamen die Schüler aus vielen unterschiedlichen 5. und 6. Klassen. Aber auch die äußeren Rahmenbedingungen trugen dazu bei, dass jeder hier 100 % geben wollte. Schließlich bekommt man nicht oft im Leben die Möglichkeit, einen 50-m-Lauf mit elektronischer Zeitmessung zu bestreiten, auf einer Anlage, die wenige Tage zuvor für die Profis des bekannten *Indoor-Meetings* aufgebaut wurde. Wer springt nicht gern in die Sandgrube, in der zuvor die Stars der Leichtathletik gelandet waren?! Insgesamt nahmen an der Veranstaltung, die durch die Jugendstiftung der Sparkasse Karlsruhe in Zusammenarbeit mit der LG Region Karlsruhe e.V. organisiert wurde, 33 weiterführende Schulen aus dem Geschäftsgebiet der Sparkasse Karlsruhe teil. Messen durfte man sich in den Disziplinen Weitsprung, Hochsprung, Sprint (50 m) und Mittelstreckenlauf (600 m bzw. 800 m). Am Ende eines langen Tages durfte unser Schulteam bei seiner Erstteilnahme sogar mit Urkunden im Gepäck die Heimreise antreten. Emilia Schneikart erzielte bei den Mädchen des Jahrgangs 2007 im Weitsprung mit 3,76 m den hervorragenden 3. Platz. Auch beim 50-m-Lauf qualifizierte sie sich für den Endlauf, in dem sie mit 8,17 Sekunden einen tollen 4. Platz belegte. Semin Zulum zeigte ebenso eine grandiose Vorstellung im 50-m-Lauf und belegte hier im Endlauf der Jungen des Jahrgangs 2007 in 7,83 Sekunden den beachtlichen 3. Platz. Auch Tim Burkart begeisterte mit seiner Leistung über die 800 m (Jungen Jahrgang 2007) wo er mit einer sehr guten Zeit von 2:58,43 min den 8. Platz der Gesamtwertung (von 46 Läufern!) einnahm. Die Anne-Frank-Realschule gratuliert diesen drei Schülern an dieser Stelle für diese hervorragenden sportlichen Leistungen und freut sich sehr über das engagierte, sportliche Engagement aller weiteren teilnehmenden Schülerinnen und Schüler.



Landwirtschaftliche Berufsschule an der Bertha-von-Suttner-Schule Ettlingen

Mit Vitamin C zum Erfolg bei der Internationalen Biologie-Olympiade

Noa Steinmetz aus der Klasse BTG 12/2 der Bertha-von-Suttner-Schule Ettlingen ist für die Endrunde der Biologie-Olympiade in Kiel qualifiziert. Sie gehört damit zu den besten Biologieschülern in ganz Deutschland. Nur 45 von über 1500 Schülern konnten sich für die Endrunde an der Universität in Kiel qualifizieren.

Die Endrunde findet Ende Februar an der Universität in Kiel statt. Dort werden die Mitglieder des Deutschland-Teams ausgewählt: Hier werden eine Woche lang praktisches und theoretisches biologisches Können geprüft und die besten TeilnehmerInnen kommen in die Mannschaft, die Deutschland in Shiraz/Iran vertritt.

Das Team Baden-Württemberg mit Noa Steinmetz wurde vom 15. bis 17. Januar 2018 am KIT auf diese große Herausforderung vorbereitet. Bei dem Workshop ging es um praktisches Arbeiten, beispielsweise das Mikroskopieren von Pflanzen und Tieren oder mikrobiologisches Arbeiten; auch Bereiche wie Biochemie oder Genetik werden thematisiert.

An dem zweistufigen Auswahlverfahren der Biologie-Olympiade nahmen vier SchülerInnen des Biotechnologischen Gymnasiums teil. In der ersten Runde mussten Aufgaben aus den Bereichen Botanik, Ökologie, Evolution, Zoologie und Genetik zu Hause bearbeitet werden. Dazu mussten die TeilnehmerInnen auch praktische Aufgaben (Keimungsversuche mit Apfeln, Vitamin-C-Bestimmung) lösen. Drei

SchülerInnen erreichten danach die nächste Runde.

In der zweiten Runde wurde eine zweistündige versiegelte Klausur geschrieben, die vom Landesbeauftragten Baden-Württembergs, Martin Röck, bewertet wird.

Die Klausur – auf Hochschulniveau - besteht aus 30 Aufgaben, die zum Teil Multiple-Choice-Fragen sind und sechs komplexen Aufgaben aus den Bereichen Anatomie und Physiologie von Tier und Mensch, Cytologie, Genetik und Evolution, Botanik, Ökologie, Systematik und Verhalten. In aller Regel kommen TeilnehmerInnen mit mehr als 50 % der richtigen Antworten weiter. Noa Steinmetz hatte auch diese hohe Hürde geschafft und damit das Ticket für die Endrunde in Kiel gebucht. Die letzte Runde hat es in sich: Die Anforderungen steigen, besonders im Hinblick auf die Praxis. In einem theoretischen Teil müssen 80 Aufgaben in Multiple-Choice-Fragen und ca. 16 komplexe Aufgaben aus denselben Bereichen der Biologie wie in der zweiten Runde in vier Zeitstunden bearbeitet werden. Im praktischen Bereich durchlaufen einzelne Schüler drei Labore (entsprechend den drei Gebieten der Biologie, Botanik, Zoologie und Mikrobiologie/Biochemie) mit bis zu drei Aufgaben zu je 75 Minuten am IPN (Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik) in Kiel.

Unabhängig von einem Buchpreis bietet die Endrunde in Kiel die Möglichkeit, mit den besten Biologie-Schülern aus ganz Deutschland in Kontakt zu kommen, den Uni-Betrieb kennenzulernen und mit verschiedenen, internationalen Forschungseinrichtungen (Uni Göttingen, Alfred-Wegener-Institut Helgoland, Weizmann-Institut-Israel, Uni Mainz) auch über Praktika und Studienmöglichkeiten zu sprechen. Die TeilnehmerInnen aus Baden-Württemberg werden zusätzlich im Sommer vom Kultusministerium zur Tagung der Nobelpreisträger nach Lindau eingeladen.

Die Internationale Biologie-Olympiade (IBO) wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.



Noa Steinmetz mit G. Denninger und K. Hollwedel im Labor



Schulleiterin Kerstin Hollwedel überreicht Urkunde



Informationen der Feuerwehr

Abteilung Stadt

Termine:

Aktive:

- 22.02. 19.30 Uhr Übung

Bambini:

- 23.02. 17.00 Uhr Polarion

- 02.03. 18.00 Uhr Übung

Jugend:

- 23.02. 17.00 Uhr Polarion

Weitere Infos finden Sie unter: www.feuerwehr-herrenalb.de

Abteilung Bernbach

**Altpapiersammlung der Feuerwehr Bernbach
am Samstag, 17. März, um 8:30 Uhr**

Aktive Wehr

- Übung am 22. Februar um 19 Uhr

- Übung am 6. März um 19 Uhr

Jugendfeuerwehr

- Polarion (Schlittschuh fahren) am 23. Februar um 17 Uhr

- Übung am 8. März um 18 Uhr

Feuerbärchen

- Übung am 2. März um 18 Uhr

Abteilung Neusatz-Rotensol

Aktive Wehr:

Nächste Übung: Freitag 02.03.2018, 20.00 Uhr

Jugendfeuerwehr:

Nächste Übung: Freitag 23.02.2018, Eislaufen

Nächste Übung: Montag 26.02.2018, 18.00 Uhr

Feuerfuchse:

Nächste Übung: Montag, 19.03.2018, 17.30 Uhr

Alle weiteren Informationen unter:

www.feuerwehr-neusatzrotensol.de



Bericht zur Fackelwanderung am 03.02.2018:

Zur vierten Fackelwanderung des Fördervereins der Feuerwehr Neusatz – Rotensol am 03.02.2018 konnte Kommandant Andreas Badouin viele Mitglieder der Feuerwehr Neusatz – Rotensol und des Fördervereins nebst Begleitung begrüßen. Nach Einbruch der Dunkelheit machten sich die Teilnehmer auf den Weg Richtung Turm.

Verdienter Lohn nach diese Anstrengung war die Rast an der „Pfütz“, wo die Helfer der Feuerwehr Glühwein vorbereitet hatten, bevor sich die Wandergruppe wieder auf den Weg zurück zum Gerätehaus machte. Dort traf man sich dann zum gemeinsamen Essen und gemütlichen Ausklang des Tages. Abteilungskommandant Andreas Badouin bedankte sich im Namen der Feuerwehr bei allen Teilnehmern und Helfern.